



Grußwort

der Ministerin für Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Auskunft erteilt:

Herr Barda

Telefon 0211 5867-3283

Telefax 0211 5867-3220

joerg.barda@msw.nrw.de

Barbara Sommer

anlässlich der Mitgliederversammlung

der

Afghanischen Kinderhilfe Deutschland e. V.

am 29. Januar 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

internationale Krisen, Kriege und Katastrophen treffen immer wieder diejenigen am schlimmsten, die am wehrlosesten sind. Vor allem trifft es Kinder, vor allem die Kinder in den ärmsten Ländern – Länder, die kein soziales Netz haben. Die Kinder in Afghanistan haben Zwangsherrschaft, Unterdrückung und Krieg erlebt und viele Kinder sind nun Krank-

Anschrift:

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211 5867-40

Telefax 0211 5867-3220

poststelle@msw.nrw.de

www.schulministerium.nrw.de

heiten, Obdachlosigkeit und Hunger schutzlos ausgeliefert.

Viele der Kinder sind Waisenkinder.

In einer Schlange zu stehen und auf die Versorgung in einer Klinik lange warten zu müssen, ist für die Kranken in Afghanistan nichts Ungewöhnliches. Bilder davon sieht man auf der Homepage der Afghanischen Kinderhilfe Deutschland.

Man sieht dort aber auch, dass die Afghanische Kinderhilfe Deutschland große Kraftanstrengungen unternimmt, damit eine hochwertige medizinische Versorgung in Afghanistan angeboten werden kann. Unter anderem auch wichtige und für uns in Deutschland selbstverständliche Schutzimpfungen.

Die Afghanische Kinderhilfe Deutschland setzt sich für die beste Art der Hilfe ein, die es gibt, für Hilfe zur Selbsthilfe.

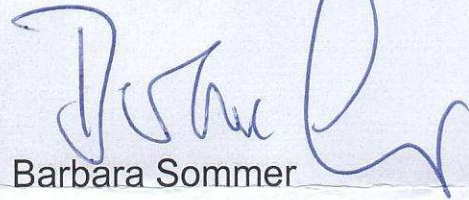
Als Ministerin für Schule und Weiterbildung weiß ich, wie wichtig Bildung ist, wie sehr Bildung die Zukunft einzelner Menschen und eines ganzen Landes bestimmt. In Afghanistan ist eine gute Schulbildung jedoch für viele Kinder noch immer eine Wunschvorstellung! Sie wären dankbar dafür, wenn sie zur Schule gehen könnten.

Die Afghanische Kinderhilfe Deutschland unterstützt eine berufsvorbereitende Schule, in der etwa 150 Waisenkinder auf einen Beruf vorbereitet werden. In der Schule bekommen diese Kinder nicht nur die notwendige Grundversorgung wie Nahrung und Kleidung. Sie erhalten auch eine echte Lebensperspektive. Eine Chance, die sie ohne diese Unterstützung nicht hätten. Und damit erhält auch Afghanistan als Land eine Chance, mit diesen Menschen seine Zukunft zu gestalten, etwas aufzubauen, sich selbst zu helfen.

Ich bin dankbar dafür, dass es so viele Mitglieder in der Afghanischen Kinderhilfe Deutschland gibt. Ich freue mich dar-

über, dass es in unserem Land Menschen gibt, die viel Zeit, Gedanken und Kraft darauf verwenden, um die Situation der Kinder in Afghanistan zu verbessern. Und ich unterstütze die Afghanische Kinderhilfe Deutschland zur Verbesserung der Schulsituation für Waisenkinder als Schirmherrin gerne.

Ich wünsche Ihnen eine konstruktive Mitgliederversammlung und für Ihre engagierte Arbeit viel Erfolg und gutes Gelingen.



Barbara Sommer